

## **Morgen, 10.30 Uhr: Pressegespräch der Gewerkschaft HGPD**

Utl.: Tourismuspolitik nicht als Wahlkampfvehikel missbrauchen! =

Wien (HGPD/ÖGB). "Es ist zwar begrüßenswert, wenn auch im Wahlkampf nicht auf die Tourismuspolitik vergessen wird, aber man sollte sich selbst knapp vor den Wahlen an Fakten halten und den Tourismus nicht als Wahlkampfvehikel missbrauchen", meint der Vorsitzende der Gewerkschaft Hotel, Gastgewerbe, Persönlicher Dienst (HGPD), Rudolf Kaske, angesichts widersprüchlicher Aussagen und Zahlen, die in den vergangenen Wochen kolportiert wurden. ++++

Zu diesem Thema sowie dem Bereich der internationalen Lohnpolitik für Tourismusbeschäftigte und zur europaweiten Gewerkschaftsmitgliedschaft für Beschäftigte im Hotel- und Gastgewerbe wird HGPD-Vorsitzender Rudolf Kaske in einem Pressegespräch morgen, Freitag, den 24. September 1999, um 10.30 Uhr, Stellung nehmen.

Bitte merken Sie nochmals vor:

Pressegespräch der Gewerkschaft HGPD

Themen:

Widersprüchliche Aussagen über den Tourismus im laufenden Wahlkampf  
Internationale Lohnpolitik im Tourismus  
Europäische Gewerkschaftsmitgliedschaft für Tourismusbeschäftigte

Referent: HGPD-Vorsitzender Rudolf Kaske

Zeit: Freitag, 24. September 1999, 10.30 Uhr

Ort: Café-Restaurant Schottenring, 1010 Wien, Schottenring 19

Wir freuen uns, wenn eine Vertreterin oder ein Vertreter Ihrer Redaktion an diesem Pressegespräch teilnimmt. (ws)

ÖGB, 23. September 1999

Rückfragehinweis: HGPD-Vorsitzender Rudolf Kaske

Tel. (01) 534 44/501 Dw.  
HGPD-Presse, Wolfgang Schwarz  
Tel. 0664/358 14 69

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0218 1999-09-23/12:31

231231 Sep 99

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19990923\\_OTS0218](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990923_OTS0218)